



WSC2012 ✦ PREISENKUNIG 2012 ✦ KAPITULIEREN UM ZU GEWINNEN ✦ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Inspiriert durch unseren Hauptzweck



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftszeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email naway@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Im [NA Way Magazine vom Januar 2008](#) standen in unserem Home-Group-Comic-Strip diverse Meilensteine der Genesung im Mittelpunkt. Als Bilder nahmen wir die NA-Schlüsselanhänger her, doch keiner davon hatte eine bestimmte Cleanzeit aufgedruckt. Stattdessen stand auf jedem Schlüsselanhänger eine Herausforderung und ein Sieg, wie wir es mit fortschreitender Genesung erleben. "Mein erstes erfolgreiches Vorstellungsgespräch." "Meine erste Beziehung überlebt." Alle von uns stellen sich dem Leben zu seinen Bedingungen, und zwar in der Zeit, die wir brauchen, und so kennzeichnen diese und andere Meilensteine verschiedene Punkte entlang unserer Genesungswege. Ich weiß noch, als ich 40 (!) wurde und 16 Jahre clean war, und wie ich dachte: „Langsam habe ich das Gefühl erwachsen zu sein.“ Es ist irgendwie peinlich, das zuzugeben, denn wie viele andere denke ich manchmal immer noch, ich sollte die ganze Zeit perfekt sein. Seit damals habe ich Zeiten erlebt, in denen ich mich kindischer als mein eigenes Kind (als es sechs war!) benommen habe, und es gab Zeiten, da wollte ich mich niemals mehr um irgendein Erwachsenenproblem kümmern, und dann wieder gab es Zeiten, da war ich erstaunt, wie reif ich mich verhielt. Das gehört alles zu dem Prozess und mehr wird offenbart, richtig?

E-Abonnenten gelangen mit Klick auf diesen Link auf eine Seite mit historischen Geschichten und anderen Angeboten aus dem NA Way Magazine.

IN DIESER AUSGABE

Feature

- Verpflichtung lernen und praktizieren 3

Weltdienstkonferenz

4

Teilen

- Erinnerungen an ein Camping in Norwegen 5
- Ich kam zu dem Glauben 6
- Kapitulieren um zu gewinnen 7
- Frei von aktiver Sucht? 8
- Preissenkung 2012 8

Postkarten von der Gemeinschaft 9

[In unsere Vision investieren](#) 10

[Schon gewusst? WSC 2010](#) 12

[Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit](#) 13

[Das Wichtigste zuerst](#) 14

[Clean leben / Living Clean](#) 16

[Kalender](#) 17

[NAWS Produktinfo](#) 18

[WCNA Merchandise-Artikel](#) 20

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

In dieser Ausgabe befassen wir uns damit, wie die Zeit vergeht und mit den Meilensteinen, die unseren Fortschritt markieren. In unsere Vision investieren unterstreicht die früheren Beiträge unserer Mitglieder über Selbsterhalt. Feiert das zweite Erscheinungsjahrzehnt des *The NA Way Magazine* in der zweiten Sonderausgabe zu unserem 30. Geburtstag: Ein elektronisches Feature, dem ein beliebtes Videospiel aus den 90ern mit Geschichten über das Erwachsenwerden in der Genesung Spritzigkeit verleiht. Und nicht vergessen: Es gibt Updates zur Weltdienstkonferenz und ein Special, das das Gelassenheitsgebet in vielen Sprachen vorstellt.

De J, Redaktion



Verpflichtung lernen und praktizieren

Als ich clean wurde, verbrachte ich 14 Monate in einer Übergangseinrichtung. Ich nahm mir einen Sponsor, suchte mir eine Stammgruppe und begann Service zu machen. Jeden Tag stieg ich den Hügel hinauf, wo das NA Meeting stattfand. Es war ein langer Weg. Wir gaben dem Samstagabend-Meeting den Spitznamen "Nur-noch-einen-Block-Meeting", weil die Neuankömmlingen, die mit uns hochliefen oft fragten: „Wo ist denn jetzt das Meeting?“, und wir sagten dann immer: „Nur noch einen Block.“, und dann lachten wir.

Oft war ich sprachlos in den Anfangstagen meiner Genesung, wenn jemand bei 30, 60 und 90 Tagen im Meeting aufstand. Ich fragte mich oft: "Wie sind sie die ganze Zeit clean geblieben, ohne ins Meeting zu gehen?"

Mein Sponsor versuchte, mir etwas über das Einhalten von Verpflichtungen beizubringen. Er sagte, es sei wie wenn man ein Versprechen gibt. Ich wurde für eine Amtszeit von sechs Monaten als betrauter Diener gewählt. Das bedeutete, dass ich die nächsten sechs Monate jeden Montag hingehen und helfen musste, den Raum herzurichten und nach dem Meeting aufräumen musste. An manchen Tagen hatte ich keine Lust hinzugehen, aber mein Sponsor erinnerte mich an mein Versprechen und erzählte mir, wie es meinem Selbstwertgefühl zugutekommen würde. Mein Selbstwertgefühl war ein Bereich, in dem ich mit Sicherheit einige Verbesserungen nötig hatte, also ging ich hin.

Durch das Einhalten meiner Verpflichtungen fühlte ich mich als Teil von NA. Ich ging nicht einfach nur zu NA um Genesung zu bekommen; ich war wirklich Mitglied. Mein ganzes Leben hatte ich mich nie zugehörig gefühlt. Ich fühlte mich immer, als ob ich nicht dazugehörte – in meiner Familie, bei meinen Freunden, in den Clubs, in denen ich Mitglied war, in der Schule usw. Und dann kam das Aha-Erlebnis. Ich hatte niemals

irgendwas beigetragen, weder bei diesen Leuten, noch bei diesen Gruppen. Ich gab meiner Familie niemals etwas von mir; ich hielt meine Verpflichtungen niemals ein – das heißt, ich tat das solange nicht, bis ich zu NA kam. Durch das Einhalten meiner Verpflichtungen konnte ich mich zugehörig fühlen. Mein Sponsor hatte recht. Mein Selbstwertgefühl wuchs. Ich fühlte mich wie ein ganzer Kerl. Ich konnte stolz sagen, dass ich ein Versprechen halten würde, wenn ich es gegeben hatte.

Einer der Leute in der Übergangseinrichtung hatte ein Auto. Er ging jeden Abend in ein Meeting, aber es passten keine drei Leute in sein Auto. Nach kurzer Zeit konnte ich einen Platz in seinem Auto ergattern und mit in ein Meeting in einer der Nachbarstädte fahren. Er und ich wurden Freunde. Unsere Gespräche über Genesung und den Service in NA, die wir auf dem Weg zum Meeting und zurück führten, schuf ein Band zwischen uns. Nach etwa einem Jahr hatte ich ein eigenes Auto und nahm meine erste K&E-Verpflichtung in einer Entgiftung in unserem Gebiet an. Jeden Donnerstag holte ich meinen Sprecher ab und fuhr zur Entgiftung. Und dann, nach etwa einem weiteren Jahr, beging mein Freund in der Übergangseinrichtung eine Straftat und wurde verhaftet und zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Ich ging ihn im Gefängnis besuchen und wir redeten über NA. Er fragte mich immer: "Wie lange kommst du mich besuchen, bevor du mich vergisst?". Ich sagte ihm, ich würde so lange kommen, wie ich konnte. Ungefähr zwei Jahre später, direkt

...

...



nach meinem fünften NA-Geburtstag, verpflichtete ich mich, ihn bis zu seiner Entlassung zu besuchen. Drei oder viermal pro Jahr stand ich jeden Sonntag früh auf, ging in den Supermarkt und kaufte eine Tüte Lebensmittel und dann fuhr ich ihn besuchen, egal in welchem Gefängnis er gerade war. Da ich auf seiner Besucherliste stand, durfte ich in den Staatsgefängnissen keine K&E-Arbeit machen, deshalb machte ich in dieser Zeit K&E in Bezirksgefängnissen, Rehabilitations-Einrichtungen und Entgiftungen. Ich brach die Verpflichtung meinem Freund gegenüber, der mir geholfen hatte, clean zu werden, nie – egal was war!

Mein Freund war zehn Jahre lang im Gefängnis, und er blieb die ganze Zeit über da drinnen clean. Als er entlassen wurde, holte ich ihn ab. Ich ließ ihn auf meiner Couch schlafen, bis er sich ein Zimmer mieten konnte. Einige Monate später, als ich meinen 14. Cleangeburtstag feierte, überreichte ich ihm elf Münzen: Eine für jedes Jahr, das er im Gefängnis clean überstanden hatte – vier bis 13 Jahre – und seine 14-Jahresmünze. Es blieb kein Auge trocken.

Manchmal denke ich, dass meine Höhere Macht ihn ins Gefängnis schickte, nur damit ich die Möglichkeit bekam, etwas über Verpflichtungen zu lernen, aber meine HM ist nicht wirklich so grausam. Vielleicht wusste sie, was mit meinem Freund passieren würde, und so setzte sie mich deswegen auf den Rücksitz in seinem Auto. Ich bin dankbar, dass NA mit mir die spirituellen Prinzipien der Verpflichtung geteilt hat. Mein Leben ist dadurch besser geworden.

Elliot L, New York, USA

P.S.: Dezember 2011: Ich schrieb diese Geschichte ungefähr 2006 oder 2007 über einen Freund von mir, der ins Gefängnis musste und mich die spirituellen Prinzipien der Verpflichtung lehrte. Er diente als GSR und als K&E-Leiter und er hat in der Vergangenheit als Gebietssekretär gedient. Gestern Nachmittag hatte er einen Herzanfall und starb mit mehr als 17 Jahren Cleanzeit. Das ganze Gebiet trauert.

Suchst du ein paar Service-Ideen und Feedback von NA-Freunden aus der ganzen Welt?

ODER

Bist du bereit, einige eurer Serviceerfahrungen und –Ideen zu teilen?

Triff Hunderte von NA-Freunden bei weltweiten Gesprächen über
Aktivitäten, Veranstaltungen und Konventionen
NA-Geschichte, Archive und Aufnahmen

K&E

Literatur und Literaturverteilung

Newsletters

Outreach

Telefondienst/Infotelefone

Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit

Dienstbüros/Korporationen

Übersetzungen

Webseiten und Internetbeauftragte

bei

<http://disc.na.org/servdisc>

Und verfolge die Diskussionen der
Teilnehmer der World Service Conference unter

<http://disc.na.org/wsc/index.php>

Die 31. Weltdienstkonferenz Von unserem Hauptzweck inspiriert

29. April – 5. Mai 2012

Woodland Hills, Kalifornien, USA

Besucht die WSC Webseite

www.na.org/conference

(oder www.na.org/conf-span für
Informationen auf Spanisch) um den
Conference Agenda Report
zu lesen oder zu kaufen

• “Living Clean: The Journey Continues”
(Clean leben: Die Reise geht weiter)

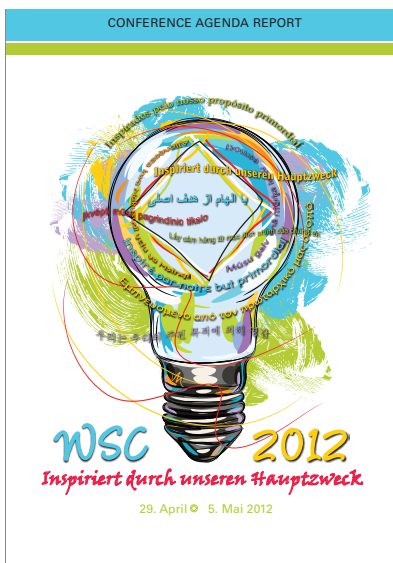
• Das Projekt Servicesystem

• Vorschläge aus den Regionen

• FIPT und WCNA-Anträge

und

Material, das über die
Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt
wird (**Conference Approval Track-Material**),
einschließlich Haushalt, Projektplan und
Bericht zur Konferenzanerkennung



Erinnerungen an ein Camping in Norwegen

Seit 1997 fahre ich regelmäßig auf eine Insel im Süden von Norwegen zu unserem jährlichen NA Camping. Ich machte mich in diesem Jahr wieder auf den Weg, das Auto vollgepackt mit dem, was man für ein einwöchiges Camping braucht, bei einem Wetter, das sehr unberechenbar sein kann. Stiefel und Regenmäntel neben Bikini und Sonnencreme. Man konnte ja nie wissen. Die Reise dauerte etwa fünf Stunden, und genau in dem Moment, in dem ich ankam, begann es in Strömen zu regnen. Man half mir, meine Ausrüstung bis in den Wald zu tragen, wo ich in Ruhe und fern von der Menge campen wollte, und die meisten meiner Kleider wurden dabei nass.

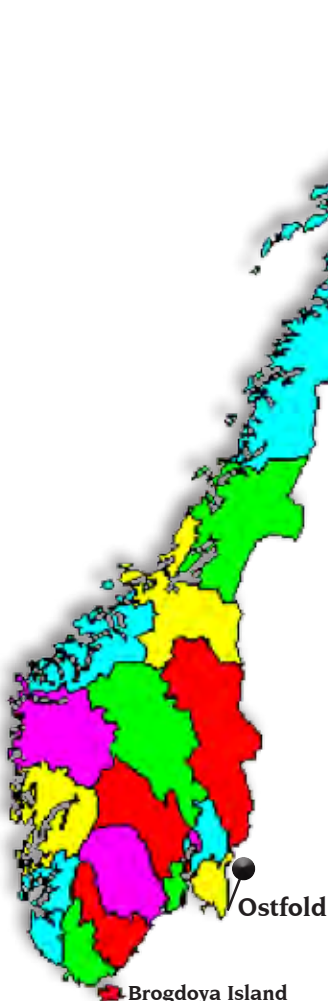
Einige Süchtige waren bereits einige Tage da, und das hieß, für einige war es ein neun- bis zehntätiges Camping. Zelte jeder Größe und Farbe standen auf dem Platz, und ich wurde mit Lachen und Umarmungen und "Willkommen zurück" begrüßt. Meine Tochter war bereits da. Sie wuchs als NA-Kind auf und verbrachte ihre Ferien mit NA-Mitgliedern, obwohl sie zu Glück keine Süchtige ist.

An dem Abend gab es ein Eröffnungsmeeting mit einem Sprecher, das ich gerne besuchte. Froh, dass ich wieder hier bin! Am nächsten Morgen nachdem ich von Schafen aufgeweckt wurde, besuchte ich mein Morgenmeeting. Das Zehn-Uhr-Meeting in Bragdoya ist meine Stammgruppe dort. Wir beschlossen, jeden Morgen aus dem *Nur für Heute* zu lesen, das ins Norwegische übersetzt ist. Den ganzen Tag über gab es Meetings mit allen möglichen Themen, über die geteilt wurde, einschließlich die Zwölf Schritte.

Im Laufe des Tages kamen mehr Süchtige mit ihren Kindern, Ehepartnern, Hunden und anderen Haustieren an und der Platz wurde voller und voller. Wir zahlten alle eine Einschreibgebühr und füllten die Lücken auf den Servicelisten. Am Abend grillten überall auf dem Campingplatz Leute, und Gruppen von Menschen saßen zusammen und lachten und teilten. Mein Freund kam an, und so hatte ich Gesellschaft im "Senior Camp". Ich hatte mein übliches "Ich-fühle-mich-ein-bisschen-einsam-und-anders-in-der-Menge", aber das ging vorüber, sobald ich darüber teilte und andere sich outeten, dass sie sich genauso fühlten. Es ist nicht einfach für einige von uns Süchtigen, plötzlich mit 300 Leuten zusammen zu sein.

Also verbrachten wir Tage damit, zu teilen, etwas zu unternehmen, zu grillen, zu baden, einzukaufen (auf der anderen Seite der Insel), abends zu tanzen und einen Abend aßen wir gemeinsam Fischsuppe. Es war so viel Liebe und Freundlichkeit da. Die Kinder und jüngeren Mitglieder liebten es einfach, hier zu sein, und mit einander herumzuströmen.

Mein Freund trug uns für den Registrierungsservice ein und dort war es, wo ich die schreckliche Nachricht von dem Bombenattentat auf ein Regierungsgebäude in Oslo hörte. Wir waren im Schock. Was? Hier in Norwegen? Und es kam noch schlimmer. Ein Typ drehte durch und erschoss eine Menge junger Leute auf einer anderen Insel weiter oben im Norden. Die Nachrichten rissen nicht ab. Ein politischer Extremist hatte eine Bombe vor dem Regierungsgebäude gezündet und war dann zu dem Jugendlager auf



der Insel gefahren, das von einer anderen politischen Partei gesponsert wurde, und hatte dort 85 Jugendliche erschossen. Die ganze Nation stand unter Schock. Das waren die schlimmsten Massenmorde in Norwegen seit dem Zweiten Weltkrieg. Als ich dies gleich nach den Vorkommnissen schrieb, trauerte die ganze Nation. Am nächsten Tag rief mich meine Sponsorin aus Kalifornien an und ich versicherte ihr, dass kein NA-Mitglied getötet wurde, aber ich erzählte ihr, dass die Bombe sieben Leute auf meiner früheren Arbeitsstelle getötet hatte. Oslo war ein Meer von Rosen.

Ich danke Gott für die Sponsoren, die Meetings und die Gemeinschaft von NA, denn so habe ich einen Ort, an dem ich weinen und meine Gefühle in solch schwierigen Zeiten teilen kann. Mir wurde auch klar, dass ich mein Land liebe und ich war in der Lage, an der kollektiven Trauer meines Vaterlandes teilzunehmen – ein Land, in das ich nicht hineingepasst hatte, und das ich verließ, als ich mich in den Klauen der aktiven Sucht befand. Glücklicherweise ist die Gemeinschaft von NA hier gediehen und gewachsen, und so habe ich einen Ort, wo ich hingehen und meine Gefühle, Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen kann.

Monica A, Ostfold, Norwegen



Ich kam zu dem Glauben

Als ich zu NA kam, besuchte ich Meetings und ich dachte, dass zuvor auch schon niemals etwas für mich funktioniert hatte, also könne es ja nicht schaden, wenn ich dieses Programm ausprobierte. Als ich drei Monate clean war, bat ich meinen Sponsor, mir bei den Schritten zu helfen. Ich hatte alle Selbsthilfebücher gelesen, die ich in die Finger bekommen hatte und ich dachte, dies wäre wahrscheinlich dasselbe. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie es mir helfen sollte, wenn ich mit einer anderen Person teilte. Trotz meiner Zweifel machte ich weiter, folgte den Empfehlungen, die ich bekam, weil sie die beste Alternative waren, die ich hatte. Ich arbeitete die Schritte durch und erfuhr Hoffnung, die Wiederherstellung meiner geistigen Gesundheit und die Fähigkeit, zu lernen und mich wie ein menschliches Wesen zu verhalten.

Die schwierigste Zeit in meiner Genesung war, als ich Schatzmeister einer Konvention war und einige Mitglieder kein Vertrauen zu mir hatten. Kurz nachdem ich die Verpflichtung angenommen hatte, wechselte ich die Arbeitsstelle und es folgten 2 Monate Chaos, weil ich die Beförderung von Handelswaren von einer neuen Firma in ein anderes Land bewerkstelligen musste. Dieser neue Job beanspruchte eine Menge Zeit, die ich zuvor dem Service in NA gewidmet hatte. Da ich wusste, dass dieses Chaos vorübergehend war, verpasste ich einige Servicekomitee-Meetings. Infolge des Vertrauensverlustes

(den halte ich bei meinen Freunden in der Gemeinschaft bei Geldangelegenheiten für normal, insbesondere nachdem ich meinen Neunten und Zehnten Schritt gearbeitet hatte), wurde ein außerordentliches Meeting einberufen, um mich nach den Finanzbericht zu fragen.

Am Tag des Meetings legte ich den Bericht vor. Einige Mitglieder waren nicht zufrieden und forderten mich auf, zurückzutreten. Ich erklärte die arbeitsbedingten Gründe für meine Versäumnisse und gab zu, dass ich im Unrecht war. Ich erklärte jedoch, dass ich, sobald ich Zeit hätte, alle Serviceangelegenheiten lösen würde. Ich hatte für alles Sicherheitskopien und Belege. Sie überprüften alles und die vorgelegten Zahlen waren korrekt. Das Komitee beschloss per Konsensentscheidung, dass ich Schatzmeister bleiben konnte.

Ich war aufgewühlt und ich fühlte mich unwohl. Ich machte wieder meinen Vierten und Fünften Schritt und natürlich bat ich auch jeden Tag um Führung. Nachdem ich diese Schritte gearbeitet hatte, erinnerte ich mich daran, wie wichtig es ist, dass ich weiß, wer ich bin, und dass ich mich den anderen zeigen kann, so wie ich bin, und dass ich mich nicht einfach in einer Weise präsentiere, die mich vor den anderen gut dastehen lässt. Ich ging meinen Zweiten Schritt durch und stellte fest, dass eine Höhere Macht am Werk war, so dass ich die Dinge mit geistiger Gesundheit tun konnte und



nicht meine Impulse das Ruder ergriffen. Ich akzeptierte auch, dass die Mitglieder, denen ich diente, das Recht hatte, Rechenschaft von mir zu verlangen. Davor hatte ich mich über dieses Recht beschwert. Beständigkeit im Service und Vertrauen in Gott, wie ich ihn verstehe, konnten das bewirken, was ich selbst nicht tun konnte. Als Folge davon wollte ich nicht einfach nur gut dastehen; ich wollte einen guten Job machen.

Ich war bis eine Woche nach der Konvention Schatzmeister. Ich legte einen detaillierten Bericht vor, den ich gemeinsam mit anderen Mitgliedern, die ihn hinterfragten, noch einmal durchsehen musste, und wir taten dies so lange, bis alle mit den Resultaten zufrieden waren. Nachdem sich der Sturm gelegt hatte, verspürte ich die größte Befriedigung, die ich jemals kennen gelernt habe. Als ich das Steuer losließ und darauf vertraute, was die Schritte und die gnädige Höhere Macht für mich tun, konnte ich die Finanzberichte zusammen mit den Belegen und Quittungen bis zum letzten Cent vorlegen.

Ein Mitglied, das sich das erste Mal im Service engagierte, sagte mir, es wisse nicht, wie ich in der Lage sei, dem Ganzen standzuhalten. Ich antwortete, dass ich glaube, meine HM schickte mir diese Situation, damit ich lerne: wenn ich nicht in den Genesungsprozess von unserem Programm glaube, dann hat nichts in meinem Leben Wert. Schritt um Schritt lerne ich, dass die HM größer ist, als meine Defizite, meine Krankheit und als ich, und dass sie mir geistige Gesundheit gibt, damit ich der Gemeinschaft keinen Schaden zufüge und dieses Verstehen zeigt sich täglich in meinem Leben. Heute bin ich mehr als dankbar, und ich vertraue darauf, was Gott für mich tun kann, indem ich die Schritte arbeite und zu dem Glauben komme.

*Jose Luis A, Santa Domingo,
Dominikanische Republik*

Kapitulieren um zu gewinnen

Ich wurde ich eine Familie mit vielen Stief- und Halbgeschwistern und mit Eltern, die sich in einer Psychiatrie kennengelernt hatten, hineingeboren. Einer meiner Halbbrüder, der zehn Jahre älter war als meine Schwester und ich, war ein aktiver Süchtiger. Er missbrauchte uns, und schließlich nahm dieser Missbrauch eine rituelle Form an, wobei er seinen Freunden gestattete, uns zu missbrauchen und er uns zwang, „Tee“ zu trinken, der schrecklich schmeckte, und mich schwindlig machte. Ich weiß nicht, was in diesem „Tee“ war, aber ich mochte ihn, weil er mich von allen Schmerzen und Ängsten befreite. Als ich neun war, kam mein Bruder ins Gefängnis und der Missbrauch hörte auf, doch ich wollte diesen „Tee“. Ich wollte, dass die Schmerzen und die Angst verschwanden. Ich wollte die Scham und die Schuld nicht fühlen.

Jahrelang war ich in meiner Sucht verloren, landete immer wieder in missbräuchlichen Beziehungen und Kliniken. Kurz nach meinem neunzehnten Geburtstag nahm ich eine Überdosis. Ich landete in einem sektiererischen Krankenhaus, wo die Betreuer sagten, ich sei besessen und sündig, und sie erzählten mit, dass ich sterben würde, wenn ich noch einmal Drogen nehmen würde. Obwohl sie diese schrecklichen Dinge sagten, nahmen sie mich mit in ein NA-Meeting. Ich hatte Angst, diese „religiösen Freaks“, die von einer Höheren Macht und von spirituellen Prinzipien sprachen, wären in gewisser Weise die Dämonen meines Bruders, die zu mir zurückgekommen waren. Aber ich begann meine Geschichte in den Räumen zu hören. Diese Leute verstanden mich. Das erste Mal im Leben traf ich andere Leute, die als Kinder missbraucht worden waren und nicht in der Lage gewesen waren, ihren Ängsten ins Gesicht zu sehen. Ich verstand die spirituellen Prinzipien oder die Schritte nicht, aber ich verstand, dass ich nicht sterben wollte. Die einzigen Konzepte, die ich verstand, waren die, die ich in den Texten aus „Nur für Heute“ hörte.

Ich verließ NA und begann in andere Zwölf-Schritte-Gruppen zu gehen, und ich begründete mein Drogennehmen damit, dass es die alkoholkranken Miss-



brauchstäter in meiner Familie verursacht hatten. Die Leugnung meiner Krankheit war so mächtig, dass ich dachte, das andere Programm würde mich von meiner Sucht, meiner Schuld und meiner Scham heilen. Ohne das NA-Programm hatte ich nicht die Werkzeuge, meine Krankheit zu bekämpfen. Ich blieb ein paar Jahre lang clean, aber ich ging eine sehr ungesunde Beziehung mit einem sehr viel jüngeren Mann ein, der noch aktiv in der Sucht steckte. Nach fünf Jahren Abstinenz nahm ich wieder und innerhalb nur eines Jahres war ich wieder genau da, wo ich angefangen hatte.

Ich gab schließlich zu, dass ich eine Süchtige war, und dass mein Leben nicht zu meistern war; dass ich nicht vor mir selbst davonlaufen konnte, und dass nur die Kapitulation mich clean halten würde. Ich beendete diese Beziehung, wurde clean, zog wieder um und ging ins College. Ich war schließlich bereit, all das zu tun, was man mir gesagt hatte, auf den Boden zu kommen und die genaue Art meiner Krankheit zu erkennen. Ich musste an mir arbeiten. Ich blieb acht Jahre lang clean und wurde dann rückfällig, weil ich immer noch glaubte, dass ich ab und zu mal ein Glas trinken könne, weil Alkohol nicht meine Lieblingsdroge war. Nach sechs Monaten Schuldgefühlen wurde ich der Gruppe, meinem Sponsor und mir selbst gegenüber ehrlich. Ich gab meine Achtjahresmünze zurück und nahm einen Sechsmontats-Schlüsselanhänger.

Die letzten zwei Jahre waren für mich erstaunlich. Ich arbeite wieder die Schritte. Und das erste Mal in meinem Leben erzählte ich jemand anderem von meinem Missbrauch. Ich schloss Frieden damit und vergab den Tätern. Ich lernte die Werkzeuge der Genesung

Fortsetzung auf Seite 8

zu gebrauchen, um mit dem Leben zu seinen Bedingungen fertig zu werden. Jedes Mal, wenn ich mich den Herausforderungen des Lebens stellte, und clean blieb, lernte ich, meiner Höheren Macht zu vertrauen. Ich lernte, was Vorbehalte und Rationalisierung sind; Ehrlichkeit, Aufgeschlossenheit und Bereitschaft und Demut. Ich fand heraus, wie ich war, und die spirituellen Prinzipien, die mir zu geistiger Gesundheit verhelfen konnten, und die Charakterfehler mildern konnten. Ich begriff den Unterschied zwischen Cleanzeit und Genesung. Ich baue zerbrochene Beziehungen wieder auf und leiste Wiedergutmachungen. Heute bin ich dankbar, eine genesende Süchtige zu sein. Solange ich immer wieder in die Meetings komme, meine Schritte arbeite, Service mache, mein persönliches Programm arbeite – und kapituliere – werde ich immer gewinnen.

Lorie C, Ontario, Kanada

Frei von aktiver Sucht?

Ich bin heiße Gerson und ich bin süchtig. Ich bin seit Jahren clean und dieses Jahre hoffe ich, 16 Jahre in Genesung zu feiern. Mir ist klar geworden, dass unsere Mitglieder oft sagen, dass sie „frei von aktiver Sucht“ sind, und wir lesen das auch an verschiedenen Stellen unserer NA-Literatur. Aber was genau bedeutet es für mich, frei von aktiver Sucht zu sein?

Für mich bedeutet "in Genesung sein" ein lebenslanger Prozess. Seit ich clean geworden bin, habe ich mich in allen meinen Angelegenheiten unheimlich geändert, manchmal aber übernimmt mein zerstörerisches und ungesundes Verhalten wieder die Kontrolle in meinem Leben. Diese Episoden dauern vielleicht nicht lange, aber wenn sie auftreten, bin ich genau dieselbe Person, die ich war, als ich nahm. In Genesung zu sein, ist für alle von uns seine herausfordernde Aufgabe.

Ich wurde in Ecuador clean und dann zog ich nach Spanien. Die gegenwärtige weltweite Rezession zwang mich, wieder umzuziehen, diesmal von Spanien nach Großbritannien. Es dauerte fast zwei Jahre, mein Leben wieder aufzubauen. Ich lernte Englisch und bekam einen

sehr guten Job. Leider vergaß ich meinen besonderen Zustand als genesender Süchtiger und in nur einem einzigen Moment verlor ich meinen Job. Wisst ihr, warum? Eines Tages gefiel mir die Art und Weise nicht, wie mein Chef mir meine Aufgaben zuteilte, also sagte ich ihm, er hätte es mir auf andere Weise sagen sollen. Offensichtlich war die Art und Weise, wie ich mit ihm sprach auch nicht sonderlich höflich.

Diese Art von Verhalten, die ich manchmal habe, bringt mich in denselben Zustand in dem ich war, als ich nahm. Jeden Tag muss ich die streitenden Stimmen in meinem Kopf hören, wie Dr Jekyll und Mr Hyde. Ich muss mit ihnen leben, so dass ich wirklich frei von meiner aktiven Sucht bin? Meiner Ansicht nicht, und nach meiner Erfahrung in all der Zeit, bestätigt mir das NA-Programm, dass ich frei vom Drogennehen sein kann und es gibt mir bestimmte Ressourcen an die Hand, die mir helfen, meine Sucht zum Stillstand zu bringen und mit ihr zu leben, und ich glaube, sie ist die ganze Zeit aktiv und wartet nur auf ihre Gelegenheit, wieder aufzutauchen.

Gerson S, Dorset, England

Preissenkung

Achtung alle genesenden Süchtigen! 2012 senkt Motorcycle Mike die Kosten für ihren Sorgenservice. Dieses Angebot gilt nur für Neuankömmlinge. Da diejenigen unter euch, die neu im Programm sind, vielleicht nicht mit diesem Service vertraut sind, werde ich ihn erklären:

Als ich 1981 clean wurde, half ich bei einem Fundraiser für die zwölfte World Convention von NA mit. Zuerst verkauften wir "Hugs not Drugs" T-Shirts. Dann gründete ich eine "Firma", die einzigartige Dienste anbot. Für eine minimale Gebühr sorgten sich die Mitarbeiter der Firma anstelle der Süchtigen, die Schritt Drei nicht leben konnten und die kein Vertrauen in ihre Höhere Macht hatten. Meistens war dieser Service für die Neuankömmlinge, die mit diesen Konzepten und Prozessen kämpften. Der Service hieß "Ein Tag für die WCNA".

Bei diesem sensationellen Service übernahm ich mir für nur einen Penny pro Tag, an dem du clean warst, das Sorgenmachen für dich. Nach einem Monat im Programm kostete es dann 30 Cent pro

Tag, wenn ich mir stellvertretend Sorgen machen sollte. Man war aber auf maximal fünf Sorgen beschränkt. Das setzte in einem Süchtigen von eine enorme Menge Energie und Zeit frei, die er sonst vergeuden musste, sich um Dinge zu sorgen, die er nicht ändern konnte, und er konnte sich so auf sein Programm der Genesung konzentrieren. Wenn sich die Leute nach einem Jahr im Programm noch immer Sorgen um Dinge machten, die sie nicht ändern konnten, dann gab es eine Preiserhöhung, weil ich der Meinung war, wenn jemand so unsicher war, dann konnte er mehr zahlen und vielleicht lernen zu vertrauen und loszulassen.

Diese Firma beschäftigt nun 14 Süchtige und alle arbeiten ein gutes Programm. Sie arbeiten drei Schichten am Tag, 40 Stunden die Woche und hie und da auch Überstunden. Jeder Süchtige ist acht Stunden am Tag vollauf damit beschäftigt, sich über die Problem einiger Neuankömmlinge Sorgen zu machen. Einige meiner Mitarbeiter und ich scheiden dieses Jahr aus unseren "realen Jobs" aus, und so werden wir mehr Zeit haben, uns anstelle der Neuankömmlinge zu sorgen. Ich selbst hoffe, dass ich dieses Jahr in den Ruhestand gehen kann und mindestens 20-30 Stunden pro Woche zusätzlich im Sorgenmachen über Dinge, die niemand ändern kann, einschieben kann.

Nun zurück zu diesem einmaligen Angebot. Schickt mir einfach eure Sorgen – und werft die entsprechende Menge Geld, das Ihr für meine Dienste zu zahlen habt, in den Spendenkorb in eurem Meeting. Dann tretet zurück, sprecht mit eurem Sponsor, trinkt einen Kaffee und entspannt euch in der Gewissheit, dass einer meiner Mitarbeiter oder ich selbst sich wegen euren Problem die Haare raufen, die Hände ringen und weinen werden.

Michael B, Wisconsin, USA

• • • • •
**E-Abonnenten gelangen
mit Klick auf diesen
Link auf eine Seite mit
zusätzlichem Inhalt.**
• • • • •

Postkarten von der Gemeinschaft

Auf der [WCNA 34](#), gestalteten die Mitglieder ihre eigenen Postkarten, um ihre Genesungserfahrung auf der Konvention und darüber hinaus zu teilen. In dieser und in zukünftigen Ausgaben werden wir ihre Grüße zusammen mit anderen Postkarten aus der Gemeinschaft vorstellen.



Unser Dank geht an die vielen Mitglieder, die Informationen und künstlerische Arbeiten eingeschickt haben:
Adam B, Manchester, England; Edilia M, Sonora, Mexico;
Peter, Sökarna; Tina H, California, USA.

IN THE SPIRIT OF UNITY

San Diego, California ★ 1-4 September 2011

In unsere Vision investieren

Unsere Mitglieder teilen

Wir begannen diese Artikelserie über "In unsere Vision investieren" inmitten einer weltweiten Wirtschaftskrise, von der viele von uns persönlich betroffen waren, und die unsere NA-Gemeinschaften weltweit und die Weltdienste von NA weiterhin unter Druck setzt. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Serviceleistungen stetig. Dem Ruf nach Genesung in NA zu folgen, bedeutet, dass der "Selbst"-Erhalt uns nicht nur individuell oder in der Stammgruppe betrifft; unser „Selbst“ ist NA als Ganzes. Ungeachtet des Wirtschaftsklimas zu einer bestimmten Zeit, oder dem Ort wo wir leben, ist die Bündelung unserer Ressourcen der einzige Weg sicherzustellen, dass "alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft zu erfahren"... Die Stimmen, die hier zu Wort kommen – aus alten und neueren Artikeln des [NA Way](#) – sprechen von der Notwendigkeit, dass wir in unsere Vision investieren.

Innere Beiträge: Eine innere Entwicklung

Heute sehe ich die Kraft unseres gemeinsamen Wohlergehens, die daraus stammt, wenn wir uns zusammentun, um Spenden von außen ablehnen zu können. Wie die persönliche Genesung, ist es eine innere Entwicklung... Heute sehe ich den Spendenkorb als das Mittel, das die Siebte Tradition ausmacht; er ist der beste Weg für uns, wie wir die benötigten Mittel zusammenbekommen, um sowohl die individuelle Arbeit in den Schritten als auch den Hauptzweck unserer Gruppen zu unterstützen: die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden...

ML, Kalifornien, USA—Oktober 1986

Von unseren Lesern

Ich fühle mich durch die Artikel über Geld nicht unangenehm berührt. Ich bin ein Verfechter des Ansprechens von Geldangelegenheiten, weil ich die Notwendigkeit sehe, die auf regionaler und auf Weltebene besteht, doch ich sehe das Geld nicht, um dieser Notwendigkeit gerecht zu werden... So, wie ich "Geldmittelbeschaffung für NA" verstehe, bedeutet das nicht, ein bisschen von meinem Geld an NA zu geben, weil ich dankbar bin. Ich möchte, dass alle Süchtigen in der Lage sind, das zu erleben, was ich in NA gefunden habe. Ich kann es mir heute leisten, Geld zu spenden; nicht nur weil ich clean bin und eine Arbeit habe, sondern, weil ich viel weniger selbstzentriert bin.

Andrea P, Wisconsin, USA—Juli 1998

Zehn Themen, die für NA heute wichtig sind

Narcotics Anonymous scheint in den mittleren USA seit den 90er Jahren in einem Stillstand zu verharren, nachdem es in den 80ern ein phänomenales Wachstum erfahren hat... Unsere Meetings und unsere Servicestruktur leben von unseren Spenden. Mitglieder, die kein Geld zum Spenden haben, sollten niemals verunglimpft werden oder das Gefühl vermittelt bekommen, dass sie „weniger wert“ sind, weil sie nicht spenden. Wenn wir die Leute auffordern, zu spenden, müssen wir das durch das Sponsorschaftsprinzip tun. Erklären wir den neuen Mitgliedern das spirituelle Prinzip des Selbsterhalts und geben wir unseren gerechten Anteil? Ermutigen wir Süchtige, Meetings zu leiten, Stühle aufzustellen und Kaffee zu machen, weil das ein Mittel ist, die Gruppe zu unterstützen? Mitglieder, die dazu in der Lage sind, spenden mehr als sie damals konnten, als sie neu waren.

Omer G, Billy H, Ronda M; Oklahoma, USA—Januar 1999

Was ist mit der Siebten Tradition?

UND... vergesst nicht, ein bisschen Geld mit in die Stammgruppe zu nehmen. Hier ist eine neue Chance, deine Dankbarkeit und deinen Stolz auf die Gemeinschaft in aller Stille auszudrücken, indem du mithilfst, sie zu unterstützen. Das ist die Siebte Tradition.

Anonym, New Jersey, USA—Januar 1989

Die Geld Tradition?

Denke zurück, als du das erste Mal von Narcotics Anonymous gehört hast. War das im Gefängnis oder in einer Institution oder von einer anderen Person? Wir sind alle auf verschiedenen Wegen hergekommen, aber es gab jemanden, der uns den Weg entlang half, indem er die Botschaft zu uns brachte... Bevor wir vorschnell sagen, dass das Gebiet oder die Region oder wer auch immer unser Geld nicht verdient, oder dass das Gebiet oder die Region uns etwas vorschreiben, oder bevor wir aus welchem Grund auch immer kein Geld in den Spendenkorb werfen wollen... sollten wir uns fragen: "Will ich das wirklich alles alleine tun?" Wenn es nicht all die oben genannten Bemühungen gegeben hätten, dann wäre es nämlich ganz genau so.

Dana S, Tennessee, USA—April 2003

Was mir etwas Wert ist

Viele Dinge haben sich geändert, seit ich clean wurde. Die meisten Dinge, die ich konsumierte, kosten heute zwei oder dreimal so viel. Heute bin ich in der glücklichen Lage, dass ich jedes Jahr eine Summe in Höhe der gefürchteten Einkommenssteuer, die ich nachzahlen musste, als ich clean wurde, spenden kann. Und doch stellte ich dieses Jahr fest, dass ich immer nur lediglich einen Dollar in den Spendenkorb werfe und ich habe kein regelmäßiges, geplantes System, nach dem ich an die Gemeinschaft spende, die mir mein Leben gerettet hat... Also habe ich dieses Jahr beschlossen, etwas dagegen zu tun, und hier ist mein Plan:

- Ich werfe mindesten zwei Dollar in den Korb und wenn ich es übrig habe, dann spende ich 5 Dollar. Das ist in etwa die Inflationsrate für eine Gallone Benzin.
- An meinem Cleangeburtstag spende ich für jedes cleane Jahr zehn Dollar an die NA Weltdienste.
- Ich richte einen monatlichen Dauerauftrag für Spenden an die Weltdienste von NA ein, genauso, wie ich das bei anderen Organisationen mache. (Ich ging auf eine NA Webseite, und es war ganz leicht über das Spendenportal.)
- Ich denke daran, meine Vergünstigungen zu teilen – wenn ich einen Bonus oder eine Gehaltserhöhung bekomme, dann stelle ich sicher, dass meine Spenden meinen Vorteil auch reflektieren.

Khalil, Georgia, USA—April 2007

Die Spiritualität des Geldes

Es ist ein Wunder, so viele Menschen zu sehen, die einst nichts zu geben hatten und sich nun selbst erhalten und der Welt Licht und Hoffnung spenden. Ich bin all jenen dankbar, die dies vor mir getan haben, so dass ich das Leben führen kann, das ich heute lebe. All jenen frühen Mitgliedern, die trotz der eigenen Härten gegeben haben, so dass wir zu dieser weltweiten Gemeinschaft werden konnten, die wir heute sind. Ich hoffe, dass das, was ich gebe, jenen genauso so nützen wird, die noch nicht zu uns gestoßen sind.

Michael C, Marbella, Spanien—April 2008

*Inspired by Our
Primary Purpose*

*Genesung ist kostenlos,
die Miete nicht.*

*Bob R, Kalifornien, USA—
Januar 1998*

Die Bedeutung des NA-Service für mich

Unser PI/PR-Unterkomitee bat einmal einen Regierungsvertreter, im Freien ein Schild für eine Gruppe anbringen zu dürfen. Wir erklärten, was NA war... , dass wir uns selbst erhalten und keine Zuwendungen von außen annehmen können. Er ...konnte nicht glauben, dass wir keinen Gefallen oder Prestige als Gegenleistung wollten... . Deswegen schlugen wir vor, wenn er jemanden mit einem Drogenproblem kenne, könne er ihm sagen, dass es eine Gemeinschaft von Menschen gibt, die einen neuen Weg gefunden haben, drogenfrei zu leben.

Marcel C, Brasilia-DF, Brasilien—Juli 2011

Eine Vision für den NA Service

Alle Bestrebungen in Narcotics Anonymous werden von dem Hauptzweck unserer Gruppen getragen. Zu diesen Grundsätzen bekennen wir uns ausdrücklich.

Es ist unsere Vision, dass eines Tages:

- Alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance bekommen, zu einem neuen Leben zu finden;
- Jedes Mitglied, inspiriert von dem Geschenk der Genesung, spirituelles Wachstum und Erfüllung durch den Service erfährt;
- Die Dienstgremien von NA weltweit im Geiste der Einigkeit und Kooperation zusammenwirken, um die Gruppen darin zu unterstützen, unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen;
- Narcotics Anonymous als ein funktionierendes Genesungsprogramm weltweit Anerkennung und Respekt erfährt.

Ehrlichkeit, Vertrauen, guter Wille und eine liebende Höhere Macht sind die Basis unserer Servicearbeit, und all dies stützt sich auf der Führung durch eine liebende Höhere Macht.

Schon gewusst, auf der WSC 2010:

2

Delegierte wurden ohne Sitz und Stimme – aus Dänemark und Litauen – eingeladen teilzunehmen

6

neue Regionen mit Sitz und Stimme besuchten die WSC 2010 Ägypten, El Salvador, Nepal, Nicaragua, North Carolina, Polen und Südbrasilien

14

spanischsprachige RDs nahmen an der WSC 2010 teil

67

RDs waren aus US-Regionen, 5 aus Kanada und 39 aus Regionen außerhalb Kanadas und der USA

86

stellvertretende RDs meldeten sich zur WSC an, 66 waren aus US-Regionen, 5 aus Kanada und 15 aus den übrigen Regionen

111

der 114 Regionen mit Sitz und Stimme waren vertreten (Ecuador, Le Nordet und Nepal waren nicht vertreten)

154

Männer und 62 Frauen besuchten die WSC als Teilnehmer

216

Teilnehmer wurden auf dem Parkett der WSC 2010 gezählt

350,000

Iranische Mitglieder grüßten den Rest der NA Welt über ihre WSC-Delegierten

Ich habe von NA-Mitgliedern gelesen, die ihre Münzen in den Himmel halten und beten, dass sie dafür verwendet werden, um das Leiden eines anderen zu beenden.

Michael C, Marbella, Spanien – April 2008



NA-Mitglieder können eine einmalige oder eine regelmäßige Spende direkt an die Weltdienste von NA leisten:
www.na.org/?ID=donation-external-index.

Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit

Das Ziel unserer PR-Arbeit ist es, beiderseits förderliche Beziehungen mit Fachleuten aus dem Suchtbereich aufzubauen und zu pflegen. Bei den Hunderten von Selbsthilforganisationen, die sich diesen anbieten, wollen wir den Fachleuten ein Bild von NA vermitteln, das es zu dem Programm macht, für das sie sich entscheiden. Der Aufbau von Beziehungen mit Fachleuten erlaubt es uns, zusammen auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten: Den noch leidenden Süchtigen zu helfen. Süchtige, die es zu NA geschafft haben, haben dieselbe Möglichkeit, die wir alle hatten – Genesung zu erfahren und ein produktives, verantwortungsvolles und sinnvolles Leben zu führen.

Konferenzen im Herbst 2011

NA World Services besucht Konferenzen, um den Fachleuten, die noch leidende Süchtige an NA verweisen können, Informationen zu geben. Im September besuchten die NAWS in Oslo/Norwegen die Konferenz der International Society of Addiction Medicine (ISAM). Dank der kooperativen Beziehungen mit einem Forscher aus dem medizinischen Bereich, trafen wir bei unserem Besuch auf dieser Konferenz auch mit maßgeblichen Personen aus dem US National Institute on Drug Abuse und der World Federation of Therapeutic Communities zusammen. Ferner arbeiteten wir partnerschaftlich mit den Mitgliedern der lokalen PR-Komitees zusammen, die sich mit norwegischen Fachleuten trafen, um Informationen und Literatur zur Genesung in NA zur Verfügung zu stellen.

Unsere zweite Konferenz im letzten Herbst war die International Federation of Non-Governmental Organizations (IFNGO) in Malaysia. Trotz der Tatsache, dass die NAWS diese Konferenz seit mehr als zehn Jahren nicht mehr besucht hatten, bot man uns eine Plenarsitzung an, in der die Delegierten NA als weltweite Gemeinschaft im Allgemeinen und über NA in Südostasien im Besonderen vorstellen konnten. Viele Fachleute, einschließlich Regierungsmitarbeiter, Fachleute aus dem Therapiebereich und Polizeibeamte sprachen nach der Präsentation mit uns und baten uns um Informationen und NA-Literatur. Bei unserer Rückkehr erhielten wir Post von einem thailändischen Regierungsbeamten, der sich bei uns für die NA-Literatur bedankte und seine Hoffnung zum Ausdruck brachte, dass NA auch in Thailand Leuten, die Genesung suchen, helfen kann.

WCNA 34

Internationale PR-Bemühungen sind spannend, aber genauso wichtig sind die lokalen. Dank der lokalen PR-Bemühungen machte die WCNA 34 in San Diego Geschichte beim Welteinigkeitstag. Mit 33 Teilnehmern brachen die kalifornischen Justizvollzugsanstalten diesmal den Rekord bei der telefonischen Teilnahme am Welteinigkeitstag. Das bedeutet, dass mehr als 8000 inhaftierte Süchtige unsere Botschaft der Genesung hörten und die Liebe der NA-Mitglieder aus der ganzen Welt spürten! Meilensteine wie dieser, die Geschichte machten, tauchen nicht plötzlich auf. Dies wurde möglich durch eine Gemeinschaftsarbeit der betrauten Diener aus der K&E-Arbeit und dem PR-Bereich der Nordkalifornischen Region. Diese stellten gute Beziehungen mit dem California Department of Corrections and Rehabilitation her. Die Telefonverbindung am Welteinigkeitstag war das Highlight dieser Zusammenarbeit, doch die Bemühungen begannen lange vor dem Einigkeitstag und die Auswirkungen dieser Arbeit dauern an. Stellt euch vor: Wenn jedes regionale K&E- und PR-Komitee beiderseitig befriedigende Beziehungen mit den jeweiligen Justizvollzugsanstalten herstellt, dann können beim nächsten Welteinigkeitstag inhaftierte Süchtige auf der ganzen Welt die Botschaft von NA am Telefon hören!

Wir hören gerne von euren lokalen PR-Erfolgen und Triumphen und wir bemühen uns, eine Hilfe für eure Arbeit zu sein. Wir begrüßen Fotos von NA-Ankündigungen auf Billboards und Litfaßsäulen und Berichte über eure Teilnahme an Gesundheitstagen, Gemeindeveranstaltungen und andere PR-Bemühungen. Wir haben eine gemeinsame Website (www.na.org/?ID=local_resource_area) für PR und anderen Service, eine direkte E-Mail-Adresse (PR@na.org) und eine Reihe von "Basics", die den Mitgliedern

bei der Servicearbeit helfen: [PR Basics](#), [H&I Basics](#), und [Planning Basics](#).

Umfragen

Unsere Mitgliederumfrage wurde auf der WCNA34 angeboten und war bis 10. Februar 2012 online zugänglich. Diese Umfrage stellt anonym Informationen über die NA-Mitglieder zur Verfügung. Wir stellten Fragen zu den Einflüssen, die dazu führten, dass die Leute NA-Meetings besuchten, ferner zu den Lebensumständen, die sich verbessert haben seit sie zu NA gekommen sind, die Länge der Cleanzeit usw. Wie immer ist es unser Anliegen, dass alle Süchtigen, die Genesung suchen, Freiheit von aktiver Sucht finden können. Die Daten aus der Mitgliederumfrage helfen uns, ein Bild von unserer Mitgliedschaft zu vermitteln und sie zeigen die Vielfalt unserer Gemeinschaft auf. NAWS und die betrauten Diener auf lokaler Ebene benutzen die Umfrageergebnisse, um Fachleuten, die mit Süchtigen arbeiten, Informationen über NA zu geben und so unsere Glaubwürdigkeit als funktionierendes Genesungsprogramm zu demonstrieren. Die Informationen aus der Umfrage sind auch nützlich für Familienmitglieder und potentielle NA-Mitglieder.

Derzeit arbeiten wir auch mit dem Forscher aus der Medizin zusammen, der eine Umfrage ähnlich unserer Mitgliederumfrage entworfen hat. Diese Umfrage soll Informationen von NA Mitgliedern sammeln, damit die Fachleute in der Medizin Informationen erhalten. Da die meisten Umfragen im Bereich der Genesung von der Sucht im Umfeld anderer Gemeinschaften stattgefunden haben, war dieser Forscher der Meinung, die medizinische Fachwelt könne von Informationen, die nur von NA stammen, profitieren. Wenn wir diesen Bericht erhalten und überprüft haben, werden wir der Gemeinschaft weitere Informationen zur Verfügung stellen.

Wenn euch die Berichte über unsere PR-Arbeit gepackt haben, dann besucht bitte die Meetings eurer lokalen PR- oder ÖA-Komitees und versucht euch dort nützlich zu machen. Die Mitarbeit unserer Mitglieder ist von unschätzbarem Wert, wenn es darum geht, unsere Botschaft der Genesung zu potentiellen Mitgliedern zu bringen, damit sie gemeinsam mit uns den NA-Weg beschreiten können.

WSC 2012: Das Wichtigste zuerst

Die Eröffnungssitzung der Weltkonferenz ist eine Zeit des Zusammenkommens. Wie zu Beginn eines Genesungsmeetings oder eines Servicemeetings, setzt diese Sitzung den Ton für diese Versammlung. Die WSC beginnt diese Woche der Geschäftsangelegenheiten und Gespräche mit einer Schweigeminute, mit Vorlesen aus der NA-Literatur und mit der Vorstellung der Konferenzteilnehmer.

Den Abschluss der ersten Sitzung gestalteten die Regionsdelegierten, ihre Stellvertreter, die WSC Co-Facilitators, das World Board und der Ernennungsausschuss, die Mitarbeiter der Weltdienste und andere interessierte Mitglieder mit der Beteiligung an einem unserer „Riten“: Sie bildeten einen Kreis, indem sie die Arme miteinander verschränkten und schossen das Meeting mit dem Gelassenheitsgebet. In dieser Aufstellung wurde das Gebet erst auf Englisch und dann nacheinander in allen Sprachen, die in der vorhandenen Gruppe gesprochen wurden, gesprochen. Hier ist das bekannte Gebet in einigen Sprachen, die es auf der WSC gab.

Arabic ✧ اللهم امنحني السكينة لأتقبل ما لا أستطيع تغييره، والشجاعة لأغير ما أستطيع للفرق بينها.

Dänisch ✧ Gud, giv mig sindsro til at acceptere de ting jeg ikke kan ændre, mod til at ændre de ting jeg kan og visdom til at se forskellen.

Englisch ✧ God, grant me the serenity to accept the things I cannot change, the courage to change the things I can, and the wisdom to know the difference.

Farsi ✧ خداوندا ، آرامشی عطا فرما تا ببذیرم ، آنچه را که نمی توانم تغییر دهم. شهامتی ، تا تغییر دهم ، آنچه را که می توانم. و دانشی که تفاوت این دو را بدانم.

Finnisch ✧ Jumala, suo minulle tyyneyttä hyväksyä asiat, joita en voi muuttaa, rohkeutta muuttaa mitkä voin ja viisautta erottaa nämä toisistaan.

Französisch ✧ Mon Dieu, donne-moi la sérénité d'accepter les choses que je ne peux changer, le courage de changer les choses que je peux, et la sagesse d'en connaître la différence.

Gälisch ✧ A Thiarna Cuidigh liom a bheith sásta glachadh leis an méid nach féidir liom a athrú, Tabhair an misneach dom athrú a dhéanamh nuair is féidir; Ach go mor mor, Tabhair an aigne dom an dáchinéal a athint —na chéile

Griechisch ✧ Θεέ μου, δώσε μου τη γαλήνη να δέχομαι τα πράγματα που δεν μπορώ ν' αλλάξω, το κουράγιο ν' αλλάζω αυτά που μπορώ, και τη σοφία να γνωρίζω τη διαφορά.

Hebrew ✧ אלי, תן בי את השלווה לקבל את הדברים שאין ביכולתי לשנותם, אומץ לשנות את הדברים אשר ביכולתי ואת התבונה להבחין בין השניים.



Hindi ✧ हे ईश्वर मुझे आत्म-शान्ति दो उन चीजों को स्वीकारने की जिन्हें मैं बदल नहीं सकता हिम्मत दो उन चीजों को बदलने की जिन्हें मैं बदल सकता हूँ और इन दोनों में भेद जानने की सद्बुद्धि दो।

Italienisch ✧ Signore, concedimi la serenità di accettare le cose che non posso cambiare, il coraggio di cambiare quelle che posso la saggezza di conoscerne la differenza.

Japanisch ✧ 神様、私にお与えください 自分に変えられないものを受け入れる落ち着きを 変えられるものは 変えてゆく勇気を そして二つのものを見分ける賢さを

Litauisch ✧ Dieve, suteik man ramybės Susitaikyti su tuo, ko negaliu pakeisti, Drąsos keisti, ką galiu pakeisti, Ir išminties tą skirtumą suprasti.

Manipuri ✧ ঈশ্বর, পীনবীযু ঐঙোন্দা পুক্ৰিং লৈতাবদো হোংহুয়া ঙমদবশিংদুবু ঐহাক্কা যাজনবা, ঐহাক্কা হোংহুয়া ঙমশিংদুবু হোংনবগী খৌনা, অমসুং খেমবদুবু খঙজনবগী লৌশিং।

Maori ✧ E te Atua, tukua mai he ngakau mahaki (ki a matou) Kia tau tonu te rangimarie i roto i nga uauatanga, Me te kaha ki te whakatika i nga marotanga, Ki a matou, kia marama hoki nga rereketanga.

Norwegisch ✧ Gud, gi meg sinnsro til å godta de ting jeg ikke kan forandre, mot til å forandre de ting jeg kan, og forstand til å se forskjellen.

Philippinisch ✧ Panginoon, ipagkaloob mo po sa akin ang kahinahunan na tanggapin ang mga bagay na hindi ko na mababago, lakas ng loob na mabago ang mga bagay na kaya kong baguhin at dunong na malaman ang kaibahan.

Polnisch ✧ Boże, użył mi pogody ducha, abym godził się z tym, czego nie mogę zmienić, odwagi, abym zmieniał to, co mogę zmienić i mądrości, abym odróżniał jedno od drugiego.

Portugiesisch ✧ Concedei-me, Senhor, a serenidade para aceitar as coisas que eu não posso modificar, a coragem para modificar aquelas que eu posso, e a sabedoria para distinguir umas das outras.

Russisch ✧ Боже, дай мне разум и душевный покой, Принять то, что я не в силах изменить; Мужество, изменить то, что я могу; И мудрость, отличить одно от другого.

Schwedisch ✧ Gud, ge mig sinnesro att acceptera det jag inte kan förändra, mod att förändra det jag kan, och förstånd att inse skillnaden.

Spanisch ✧ Dios, concédeme la serenidad para aceptar las cosas que no puedo cambiar, valor para cambiar las que puedo, y sabiduría para reconocer la diferencia.



Living Clean: The Journey Continues

Die Arbeit war eher ein Zusammenweben als ein Zusammenschreiben.

Bei unserer Arbeit an Living Clean haben wir immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, wie das große Spektrum der Erfahrungen in NA zum Ausdruck gebracht werden kann, ohne dass wir die Kraft in der Botschaft abschwächen. Dies brachte uns immer wieder auf die spirituellen Prinzipien zurück, auf denen unsere Genesung aufbaut. Ob wir nun in einem Meeting teilen oder ein Buch schreiben, immer geht es um die Prinzipien, die wir praktizieren und um die Werkzeuge, die wir benutzen, um sie zu lernen.

Für dieses Projekt griffen wir zu allen Mitteln, die wir uns vorstellen konnten, um weltweit Erfahrungen von unseren Mitgliedern zu sammeln. Natürlich war es unmöglich, sich persönlich zu treffen, um zentrale Workshops durchzuführen, doch hier hilft uns die Technologie, zusammenzukommen, auch wenn wir uns nicht an einem Ort zu versammeln konnten. Viele Gemeinschaften auf der ganzen Welt hielten Workshops ab und wir sammelten Input auf Veranstaltungen, wie Konventionen und zonalen Foren.

Wir benutzten diese und andere Methoden für "Living Clean". Wir begannen mit einer per E-Blast hinausgeschickten Umfrage über die Herausforderungen in der Genesung. Die Antworten trugen dazu bei, dass wir die Gesamtkategorien bestimmen und die Gliederung erstellen konnten. Als wir dieses Gerüst in Form gebracht hatten, suchten wir nach „Schätzen“: Entscheidungen, Situationen, Formulierungen. Wir hörten uns Konventionenaufnahmen an und lasen Artikel aus dem *NA Way Magazine* und alte Entwürfe der NA-Literatur. Wir boten auch ein Online-Bulletin Board an, um zu bestimmten Themen Erfahrungen einzuholen: über Beziehungen, Spiritualität bis hin zu körperlicher Gesundheit.

Am Anfang hatten wir gedacht, dass wir einige Themen oder Prozesse als Marksteine der Cleanzeit ermitteln könnten, doch der Input der Mitglieder zeigte uns, dass wir uns irrten. Das frühe Hinzuziehen der Gemeinschaft half uns, den ersten Entwurf zu gestalten. Innovative Software erlaubte uns ein Brainstorming durch das Mapping von Input rund um die Themen, und dann wurde alles nach Ideen anstatt nach Geschichten zusammengestellt. Dies machte das Material anonym; man konnte so nicht erkennen, wem eine bestimmte Aussage zuzuordnen war. Indem der Input auf diese Weise zusammengesetzt wurde, kristallisierten sich die spirituellen Prinzipien, die unseren Erfahrungen zugrunde lagen, besser heraus.

Als wir den Entwurf in der Rohfassung vorliegen hatten, bedienten wir uns wieder der alten Mittel: Tesafilm und Schere. Durch die immer wieder neue Anordnung des Materials, konnten wir schließlich einen roten Faden ausmachen, der funktionierte. Sich dem Lernen im Prozess zu überlassen, bedeutete, dass wir die Gliederung als Leitlinie nehmen konnten, doch wir mussten sie in dem Prozess verändern. Im Laufe unserer Arbeit wies uns z.B. ein Leser darauf hin, dass in dem Material, das er gelesen hatte, eine Abfolge zu beobachten war; dies hatten wir übersehen. Wir hatten Sorge, dass es verwirrend sein könnte, wenn wir die Reihenfolge der Kapitel änderten, nachdem die Gliederung verschickt worden war, doch es ist ja genau das, wofür es bei der Überprüfung wirklich geht – die Gemeinschaft soll den Entwurf gestalten,

Jahrelang hatten wir über unsere Arbeit geredet und berichtet, dass wir einen Literaturentwicklungsprozess finden mussten, der den Bedürfnissen besser Rechnung trägt. Wir haben eine Reihe verschiedener Ansätze zur Überprüfung und Eingabe ausprobiert, und den Prozess sowie den Zeitrahmen mit jedem Buch variiert, doch wir sind aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Buchprojekten, insbesondere seit Living Clean, mittlerweile der Auffassung, je mehr wir die Gemeinschaft bereits in einem frühen Stadium einbeziehen, desto mehr richtet sich der Text bereits nach unseren Ideen und Worten und desto weniger Feinanpassungen durch Eingaben sind dann beim fertigen Entwurf erforderlich. Wir hoffen, wir können weiterhin neue Ideen ausprobieren, die von unseren Mitgliedern vorgeschlagen wurden, um unseren Literaturentwicklungsprozess zu optimieren. Die Genehmigungsfassung mit dem Titel „Living Clean: The Journey Continues“ (Clean leben: Die Reise geht weiter) lehrt uns:

Unser größter Schatz und unsere größte Ressource ist die Tiefe unserer persönlichen Erfahrungen im Genesungsprozess... Dieses Buch... soll sowohl ein Angebot an neue Mitglieder sein, als auch die Leidenschaft unserer Oldtimer wieder anfachen.





KALENDER

Mehrtägige Veranstaltungen und solche, die zwischen die Publikation von zwei Ausgaben fallen, werden entsprechend dem Online-Plan abgedruckt. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, geht bitte zu Kalender unter www.na.org/events. (Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen 818.700.0700, c/o NA Way; oder an folgende Adresse schicken: *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

Dänemark

Skanderborg 3-5 Aug; Area Midtjylland Convention & Camp 5; Audonicon, Skanderborg; www.nakonvent.dk
Frederiksberg 25-27 May; Copenhagen Area Convention 19; Sofus Francks School, Frederiksberg; www.nakbh.dk

Deutschland

Berlin 4-6 May; Berlin International Convention 4; Berliner Stadtmission, Berlin; www.binac.de

Indien

Manipur 5-7 May; Imphal Area Convention 5; Imphal Hotel, Imphal; nacia5convention@gmail.com

Italien

Naples 20-22 Apr; Italian Regional Convention 29; Congressual Hotel, Castellammare di Stabia, Napoli; www.na-italia.org

Kanada

Alberta 18-20 May; Chinook Area Convention 25; Delta South Hotel, Calgary; www.chinookna.org
2) 25-27 May; Edmonton Area Convention 27; Sands Hotel & Conference Centre, Edmonton; www.eana.ca
British Columbia 13-15 Apr; Victoria Convention 7; Juan de Fuca Recreation Center, Victoria; www.victorianaconvention.ca
2) 15-17 Jun; Central Okanagan Area Convention 23; Green Bay, West Kelowna; www.coascna.ca
Ontario 18-20 May; Ontario Regional Convention 25; Hilton Garden Inn, Ajax; www.orcna.ca
Saskatchewan 27-29 Apr; Central Saskatchewan Area Convention; Heritage Inn, Saskatoon; www.csana.org

Panama

Panama City 13-15 Jul; Panama Regional Convention 9; Hotel El Panama, Panama City; www.napanama.org/

Peru

Ucayali Region 18-20 May; Peru Regional Convention 18; Hotel Sol de Oriente, Pucallpa; 51.999700325

Puerto Rico

Isla Verde 27-29 Jul; Del Coquí Regional Convention 23; Verdanza Hotel, Isla Verde; www.prna.org

Russland

Moscow 17-19 Aug; European Convention & Conference NA 28; Druzhba (Friendship) Multipurpose Arena, Moscow; www.eccna28.org

Slowakei

Bratislava 20-22 Apr; First Czecho-Slovak Convention; KC Dunaj, Bratislava; www.anonymnarkomani.sk

USA

Arizona 25-27 May; Arizona Regional Convention 26; Doubletree Paradise Valley Resort, Scottsdale; www.arizona-na.org/arcna
Arkansas 20-22 Apr; Central Arkansas Area; The Joy Is in the Journey Campout; Dam Site Park, Greers Ferry Lake; serenaleighw@yahoo.com
California 8-10 Jun; California Mid-State Regional Convention 12; Radisson Inn, Fresno; www.calmidstatena.org/convention.htm

2) 20-22 Jul; Greater Los Angeles Area Convention 6; LAX Hilton Hotel, Los Angeles; www.glaana.org

Colorado 6-8 Jul; Colorado Regional Rocky Mountain Campout; Printer Boy Campground, Leadville; www.nacolorado.org/events/calendar.php

Connecticut 11-13 May; Straight from the Hip Group Women's Sponsorship Retreat 8; Incarnation Retreat Center, Ivoryton; www.ctna.org/activities-calendar.cfm

Florida 26-29 Apr; Alabama NW Florida Region Fun in the Sun 35; Paradise Palms Inn/Days Inn Beach, Panama City Beach; www.funinthesunconvention.org

2) 4-6 May; Daytona Area Convention 13; Plaza Resort & Spa, Daytona Beach; www.daytonana.org

3) 5-8 Jul; Florida Regional Convention 31; Marriott Tampa Waterside, Tampa; www.floridarso.org

4) 3-5 Aug; Big Bend Area Convention 15; North Monroe Street Conference Center, Tallahassee; www.bigbendna.org

Georgia 3-6 May; A Little Girl Grows Up Convention 4; Sheraton Gateway Atlanta Airport, College Park; 718.926.4360

2) 18-20 May; Marietta Area History Rising Conference/Family Reunion; Atlanta Marriott Northwest, Atlanta; www.narising.org

3) 5-8 Jul; Midtown Atlanta Area Convention 21; Sheraton Atlanta, Atlanta; www.midtownatlantana.com

Illinois 27-29 Apr; Rock River Area Convention 21; Clock Tower Resort & Convention Center, Rockford; www.ragsna.org

Kansas 13-15 Apr; Mid-America Regional Convention 29; Topeka Holidome, Topeka; www.marscna.net

Louisiana 30 Aug-2 Sep; New Orleans Area Convention 12; Hilton New Orleans Riverside, New Orleans; www.noana.org

Maryland 13-15 Apr; Chesapeake & Potomac Regional Convention 26; Roland E Powell Convention Center, Ocean City; www.cprcna.org

2) 1-3 Jun; Baltimore Area Convention 10; Baltimore Convention Center, Baltimore; www.baltoareana.org

Massachusetts 13-15 Jul; Boston Area Convention 15; Revere Hotel/Boston Common, Boston; 617.988.5101

2) 3-5 Aug; Western Mass Area Convention 12; Sheraton Hotel, Springfield; 413.537.0259

Minnesota 13-15 Apr; Minnesota Regional Convention 19; Kahler Grand Hotel, Rochester; www.naminnesota.org

Mississippi 27-29 Apr; Foglifters Group Fellowship under the Stars Campout; Roosevelt State Park, Morton; www.midmsna.org

Montana 15-17 Jun; Montana Regional Gathering 24; Symmes Hotel, Hot Springs; www.namontana.com

Nebraska 20-22 Apr; Elkhorn Valley Area Wings of Surrender Women's Retreat 4; Camp Moses Merrill, Linwood; 402.841.8966

2) 25-28 May; Nebraska Run for Fun 32; Alexandria State Recreation Area, Alexandria; www.nebraskana.org

3) 15-17 Jun; Great Plains Area Midsummer Night Campout 22; Sandy Channel State Recreation Area, Elm Creek; www.nebraskana.org

Nevada 8-10 Jun; Region 51 Convention 2; Orleans Hotel & Casino, Las Vegas; www.region51na.org

2) 20-22 Jul; California Arizona Nevada Area Convention 20; Riverside Resort, Laughlin; www.canana.org

New Hampshire 22-24 Jun; Granite State Area Fellowship in the Field Campout 22; Apple Hill Campground, Bethlehem; www.gsana.org

2) 3-5 Aug; Granite State Area Convention 7; Courtyard Marriott Nashua, Nashua; www.gsana.org

New Jersey 8-10 Jun; Ocean County Area Convention 6; Berkeley Oceanfront Hotel, Asbury Park; www.convention.oceanj.org

2) 6-8 Jul; New Jersey Regional Convention 27; Crowne Plaza, Cherry Hill; www.nanj.org

New Mexico 10-13 May; Rio Grande Regional Convention 23; Albuquerque Marriott Pyramid North, Albuquerque; www.riograndena.org

2) 2-3 Jun; Lower Organ Mountain Area White Sands Potluck, Campout, & Meeting under the Full Moon; White Sands National Monument Park, Alamogordo; www.riograndena.org

New York 25-27 May; Heart of New York Area Convention 8; Holiday Inn, Liverpool; www.honyana.org

North Carolina 20-22 Apr; Greater Charlotte Area Convention 26; The Blake Hotel, Charlotte; www.boundforfreedom26.com

2) 18-20 May; Down East/Inner Coastal/Crossroads Area Convention 7; City Hotel & Bistro, Greenville; 609.501.3735

3) 8-10 Jun; Capital Area Family Reunion Convention 23; Holiday Inn Brownstone, Raleigh; www.capitalareancna.com

Ohio 6-8 Jul; Dayton Area Convention 9; Crowne Plaza, Dayton; www.naohio.org

Oregon 25-27 May; Pacific Cascade Regional Convention 18; Holiday Inn, Springfield; www.pcma.org

Pennsylvania 15-17 Jun; East Coast Convention 16; Robert Morris University, Moon Township; 412.537.7880

South Dakota 5-12 Aug; Otherside Group Sheridan Lake Campout 18; Sheridan Lake North Shore, Hill City; 605.391.4896

Texas 25-27 May; Texas State Convention 10; Westin Houston Memorial City, Houston; www.tscna.org

Utah 29 Jun-1 Jul; Southern Utah Area Convention 5; Lexington Hotel, Saint George; www.suana.org/Events.html

Virginia 25-28 May; Marion Survivor's Group Campout 16; Hungry Mother Lutheran Retreat Center, Marion; mfisher71@hotmail.com

West Virginia 11-13 May; Mountaineer Region The Masks Have to Go; Cedar Lakes, Ripley; www.mrscna.org

Wisconsin 27-29 Apr; Inner City Area Convention; Crowne Plaza, Milwaukee; 414.517.7963

2) 1-3 Jun; Big Rivers Area I Can't, We Campout 8; Wildcat Mountain State Park, Ontario; www.bigriversna.org

Wyoming 18-20 May; Upper Rocky Mountain Regional Convention 13; Days Inn-Hot Springs Convention Center, Thermopolis; www.urmna.org/convention.html

www.na.org/subscribe

NAWS News

Reaching Out

NAWS Email-Updates

The NA Way Magazine

Just for Today
täglich per E-Mail

E-Abo:
Keine Druckkosten
Keine Versandkosten
Direkter
E-Mail-Versand

NAWS PRODUKTINFO

Bengalisch

Faltblatt Nr. 6

আরোগ্যলাভ এবং পুনরাক্রমণ

Artikel-Nr. BE-3106 Preis USD 0,22



Faltblatt Nr. 8

শুধু আজকের জন্য

Artikel-Nr. BE-3108 Preis USD 0,22



Finnisch

Faltblatt Nr. 11

Kummisuhde

Artikel-Nr. FI-3111 Preis USD 0,22



Italienisch

Handbuch des Schatzmeisters

Manuale del tesoriere

Artikel-Nr. IT-2109 Preis USD 1,90



Schwedisch

Texte zum Vorlesen in den Meetings – Siebener-Set
Aktualisiert, schließt ein: “Wir genesen“

Artikel-Nr. SW-9130 Preis USD 4,00



Norwegisch

Faltblatt Nr. 24

*Håndtering av penger
Selvforsørging i NA*

Artikel-Nr. NR-3124 Preis USD 0,48



Faltblatt Nr. 28

Finansiering av tjenester i NA

Artikel-Nr. NR-3128 Preis USD 0,32



Russisch

Faltblatt Nr. 9

Жить программой

Artikel-Nr. RU-3109 Preis USD 0,22

NA stellt seine Meetings vor
*Собрания сообщества АН:
Что это такое?*

Artikel-Nr. RU-2201 Preis USD 0,22





Bald erhältlich

Kroatisch

Eine Einführung in NA

Vodič za upoznavanje s Anonimnim narkomanima

Artikel-Nr. CR-1200 Preis USD 1,80



Hindi

NA-Leitfaden zum Schritteschreiben

नारकोंटिक्स एनॉनिमस
के कदमों को अमल
में लाने की संदर्भिकाएँ

Artikel-Nr. HI-1400 Preis USD 7,70

Finnisch

Eine Einführung in NA, überarbeitet

Alustava opas Nimettömiin Narkomaaneihin

Artikel-Nr. FI-1200 Preis USD 1,80



Stark reduziert
WCNA 34 Merchandise-Ware
spirit&unity
nun online erhältlich!
www.hicorpinc.com/na

Wählt aus dem reichhaltigen Angebot von Kleidungsstücken, Mützen, Tassen, Reisetassen, und speziellen Artikeln, wie Mikrofaser-Reinigungstücher für Bildschirm- und Brille.

Ihr könnt selbstverständlich auch Verkaufsartikel von vergangenen NA-Weltkonventionen zum Ausverkaufspreis erwerben.

Gönn dir was oder beschenke Freunde und Sponsees.
Umtausch und Rücknahme sind ausgeschlossen, Mengen- und Größenbeschränkungen je nach Verfügbarkeit.

